

1

AUSBAU - EINBAU DES MOTORS

XD 88-90
XDP 88-90

Ausbau des Motors: Siehe Wertstatunterlagen des entsprechenden Fahrzeuges (404, 504, J7/J9, J8).

Einbau des Motors: Allgemeine, für alle Fahrzeugtypen gültige Angaben.

- Die Nuten der Getriebeeingangswelle mit Fett **Molykote 321 (ET-Nr. 9728.62)** einschmieren

Spannung der Riemen: Das Gerät **Krikrit ET-Nr. 9797.09** verwenden, Spannung in kg/Turnm:

Riemen	Neu	Bereits eingesetzt
Ventilator, Wasserpumpe	40 bis 50 kg	15 bis 20 kg
Zündverteiler	40 bis 50 kg	15 bis 20 kg
Vakuumpumpe	20 bis 30 kg	10 bis 15 kg

Kühlsystem:

- Den Kühler zuerst an seinem Unterteil befestigen, um Verspannungen zu vermeiden.
- Zum Befüllen das Peugeot-Kühlmittel oder mit Peugeot-Frostschutzmittel durchsetztes Wasser verwenden.
- Inhalt des Systems: **404/504: 10 l**
J7/J9: 10,7 l.
- Heizungshahn offen, das System langsam über den Entgasungsbehälter auffüllen.
- Den Motor bis zum Einschalten des Ventilators oder bis zur Öffnung des Thermostates laufen lassen. Die Öffnung des Thermostates wird gemeldet, wenn der Oberteil des Kühlers die entsprechende Temperatur erreicht.
- Sicherstellen, dass der Flüssigkeitsstand im Entgasungsbehälter an der Markierung Max. steht, den Entgasungsbehälter verschliessen.

Entlüften der Einspritzanlage:

Nach Austausch der Filterpatrone.

- Die Entlüftungsschraube lösen.
- **Purflux-Filter:** Am Filtergehäuse hinter dem Ausgangsstutzen.
- **Roto-Diesel-Filter:** Auf der Schraube des Ausgangsstutzens.

XD 88-90
XDP 88-90

AUSBAU - EINBAU DES MOTORS

1

Die Handpumpe betätigen, bis blasenfreier Kraftstoff ausfließt. Die Entlüftungsschraube wieder anziehen und die Pumpe bis zum Auftreten eines spürbaren Widerstandes betätigen.

Die 4 Druckanschlüsse an den Einspritzdüsen lösen, den Anlasser betätigen, bis ein einwandfreier Kraftstoffstrahl erreicht wird. Druckanschlüsse wieder festziehen.

Vorglühen und anlassen.

Einstellen des Leerlaufes: (Dieser Arbeitsgang muss an betriebswärmem Motor durchgeführt werden mittels des Gebers Nr. 15 MG 0204 und des Aufzeichnungsgerätes Souriau.

- Am J7/J9: **700 bis 750/min**
- Am 504 E20 - M20 - U/V 20: **750 bis 800/min.**

Den Leerlauf am Leerlaufanschlag einstellen und die Drehzahl des beschleunigten Leerlaufes prüfen.

Austausch des Motors durch einen neuen Motor oder einen überholten „Austauschmotor“:

- Kein Nachziehen der Zylinderkopfschrauben bei Einbau nach einem vorgegebenen Betrieb und auch nicht nach **1500 bis 2500 km** an den Motoren, die mit einem Zylinderkopf mit eingeschraubten Einspritzdüsen ausgerüstet sind.
- Bei den Motoren, die mit einem Zylinderkopf mit angeflanschten Einspritzdüsen und mit Zylinderkopfschrauben der Klasse **8.8** versehen sind, müssen die Zylinderkopfschrauben nach **1500 bis 2500 km mit 7 m.daN** unter genauester Einhaltung der neuesten Anzugsmethode nachgezogen werden.

Schmierung und Wartung:

Das Öl Esso Essolube **XD 3 15 W 40 (15 W 30** in Ländern mit Temperaturen unter **- 10° C)** oder das Öl Shell Super Diesel **15 W 30** verwenden.

(API Grade: CD, oder MII /L : 2104 C und 46152).

- Nach Überholung des Motors, Ölwechsel zwischen 1500 und 2500 km, dann alle 5000 km durchführen. Der Ölfilter ist bei jedem Ölwechsel zu ersetzen.

PEUGEOT

1

ÜBERHOLUNG DES MOTORS
ZERLEGEN

XD 88-90
XDP 88-90

Die Lichtmaschine und ihre Halterungslasche ausbauen.
Den Motor auf dem Desvil-Montagebock befestigen.
Die Schwungradarretierung **8.0110 AA** in der Befestigungsbohrung des Kupplungsgehäuses einspritzpumpenseitig befestigen.
Die Befestigungsschraube der Kurbelwellenriemenscheibe, bzw. des Schwingungsdämpfers lösen.
Den Ventilator ausbauen.

Den Zylinderkopf durch Kippen mittels der Hebel **0.0149** ausbauen.

Die Kurbelwellen-Riemenscheibe und das Steuergehäuse ausbauen.

Das Axialspiel des Zwischenrades prüfen: 0,05 bis 0,35 mm. Ist das Spiel richtig, so darf die Anlaufscheibe keine wesentlichen Abnutzungsspuren aufweisen.

II

Die nebenan abgebildeten Teile ausbauen.

V

Die 2 Schrauben **8.0110 N** und 2 Scheiben zum Halten der Laufbüchse ausbauen.

(2 Zylinderkopfschrauben-Scheiben verwenden).

III

Die nebenan abgebildeten Teile ausbauen.

VI

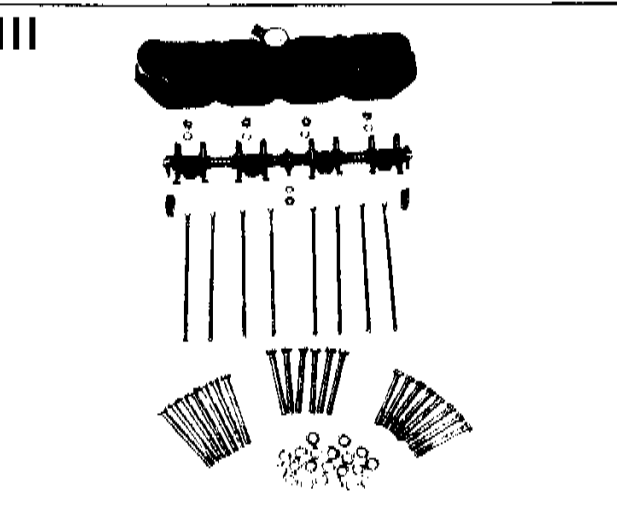
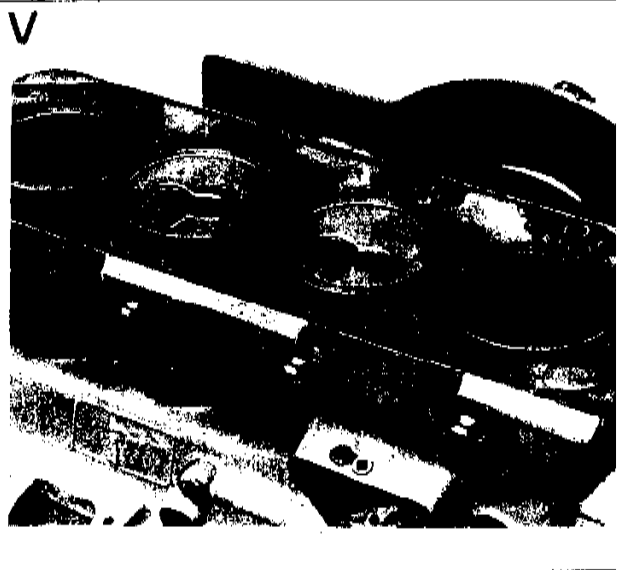
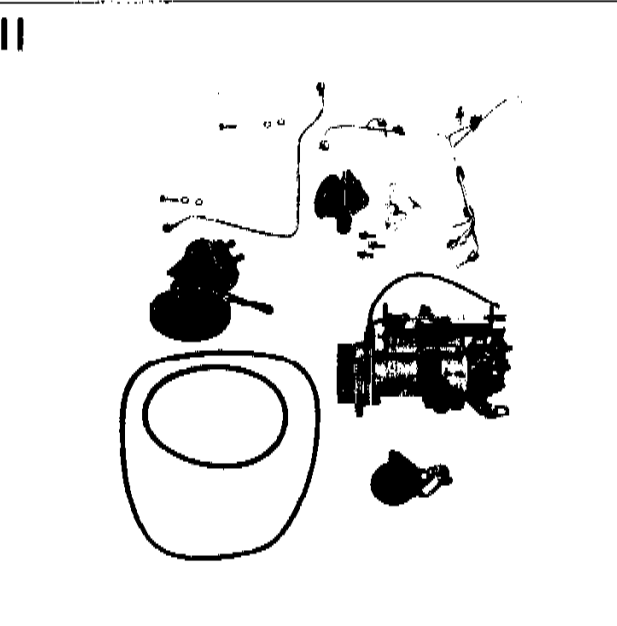
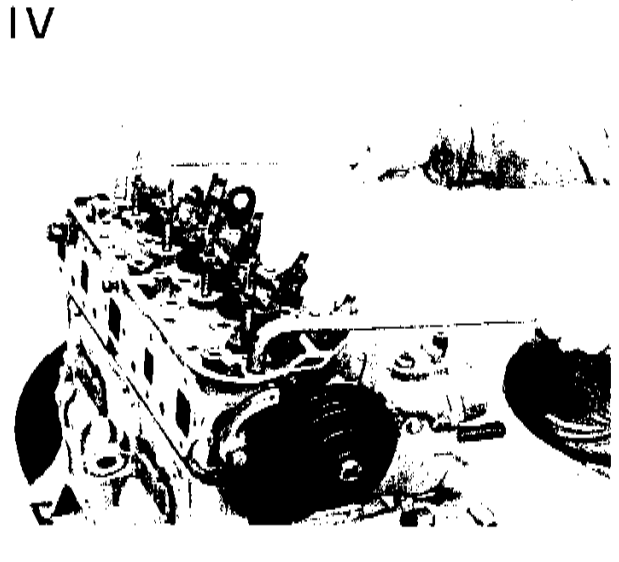
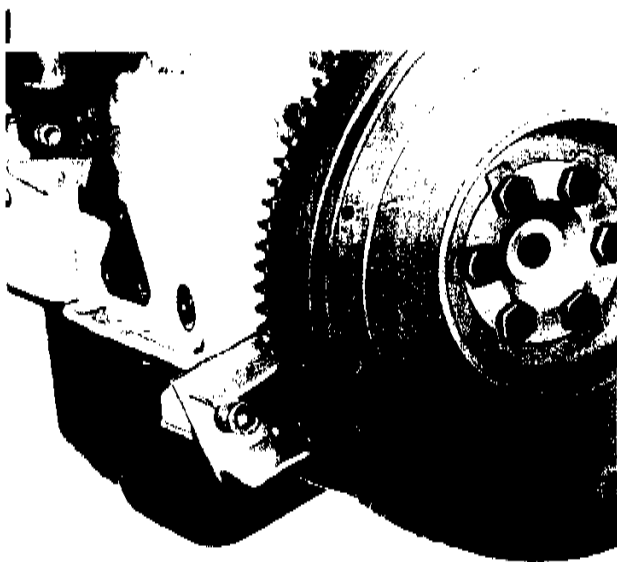
Die Seitendeckel und die Stößel ausbauen, ihre Positionen markieren. Zum Ausbau der 2 mittleren Stößel die 2 kleinen Stifte lösen.

Den Motor umkippen, die Ölwanne ausbauen.

Die Kontermutter ausbauen, die Stiftschraube lösen, die Ölpumpe ausbauen.

XD 88-90
XDP 88-90

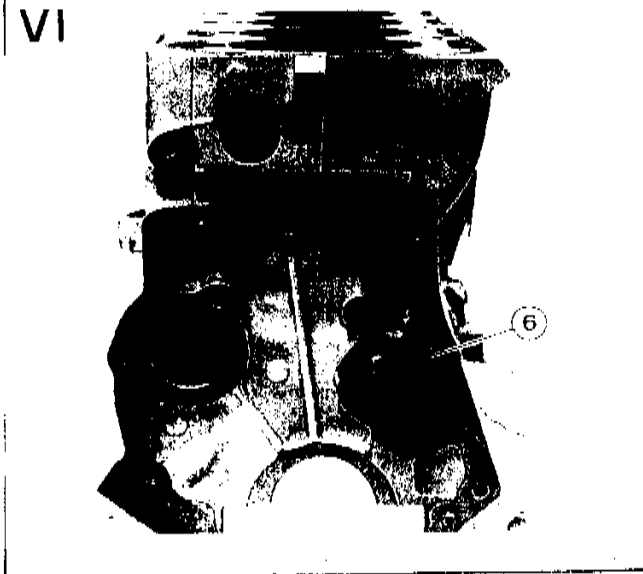
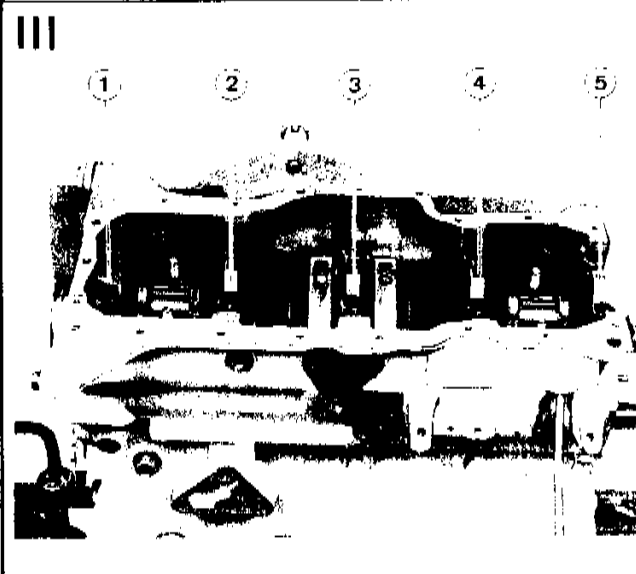
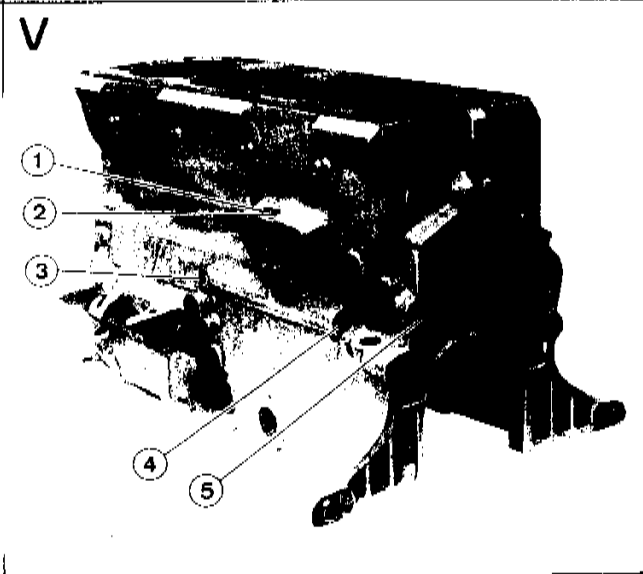
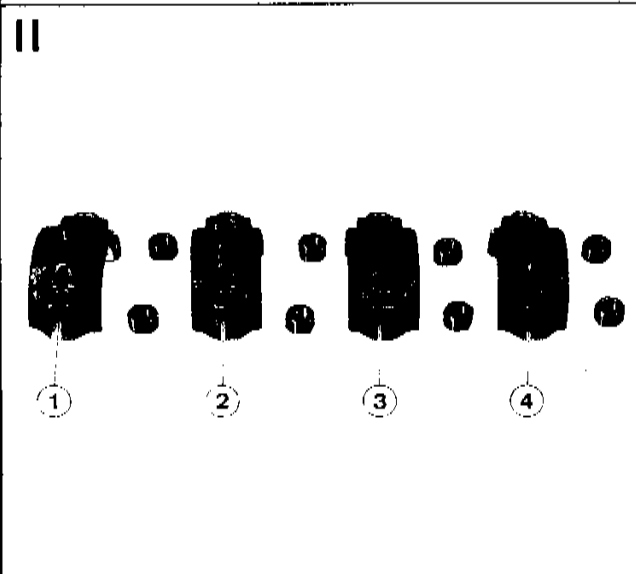
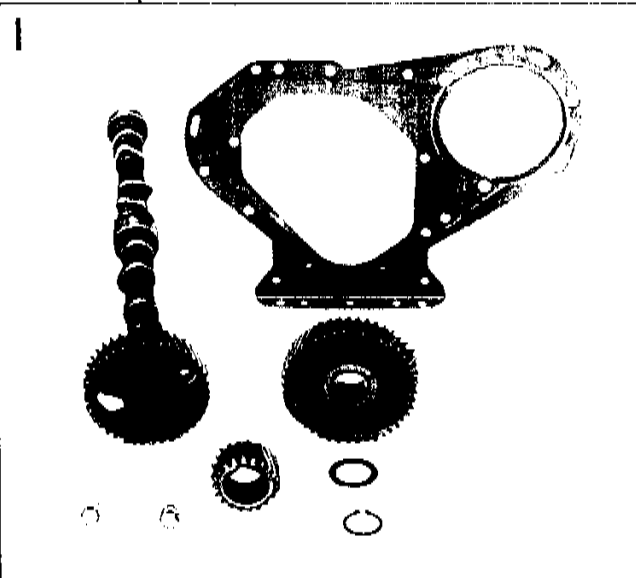
1



PEUGEOT

1

XD 88-90
XDP 88-90



XD 88-90
XDP 88-90

ÜBERHOLUNG DES MOTORS
ZERLEGEN

1

I

Die nebenan abgebildeten Teile der Steuerung ausbauen.

Die sechs Schrauben, das Sicherungsblech und das Schwungrad ausbauen.

IV

Die Schrauben **8.0110 N** und die Laufbüchsen mit den Kolben ausbauen. Sollte das Herausziehen der Laufbüchsen schwierig sein, so sind zuerst die Kolben mit den Pleueln auszubauen und anschliessend die Laufbüchsen mittels Werkzeug **0.0101** herauszuziehen.

Um die Pleuel von den Kolben abzunehmen, die Sicherungsringe mit einer Ringzange ausbauen.

II

Die Pleuellagerdeckel ausbauen, ihre Reihenfolge und ihre Montagerichtung markieren.

V

Zur Reinigung des Schmiersystems die **5** Verschlüsse **(1), (2), (3), (4), (5)** ausbauen.

III

Die Hauptlagerdeckel markieren, sofern dies nicht bereits getan wurde **(1 - 2 - 3 - 4 - 5)**.

Die Hauptlagerdeckel und die Kurbelwelle ausbauen.

VI

Den Verschluss **(6)** ausbauen.

Die 6 Verschlüsse müssen mit dem Mittel Frénétanch, **ET-Nr. 9730.66** wieder eingesetzt werden.

HINWEIS - Neue Blöcke werden mit montierten Verschlüssen und mit montierter Achse des Zwischenrades geliefert.

PEUGEOT

XD 88-90
XDP 88-90UBERHOLUNG DES MOTORS
ZUSAMMENBAU**1****Vorbedingungen:**

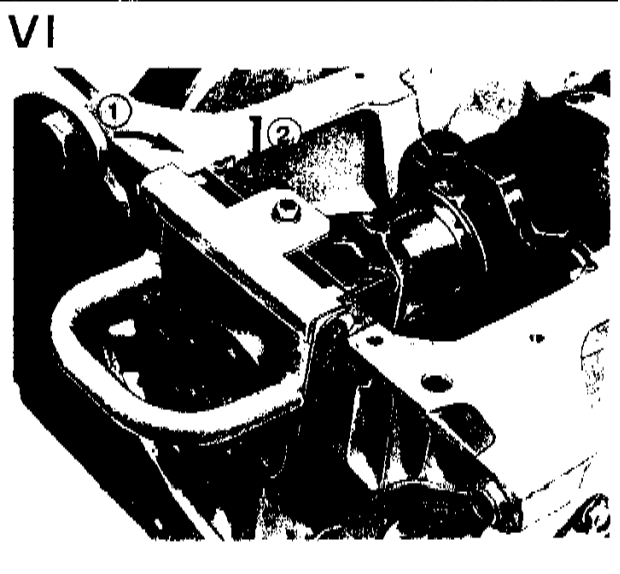
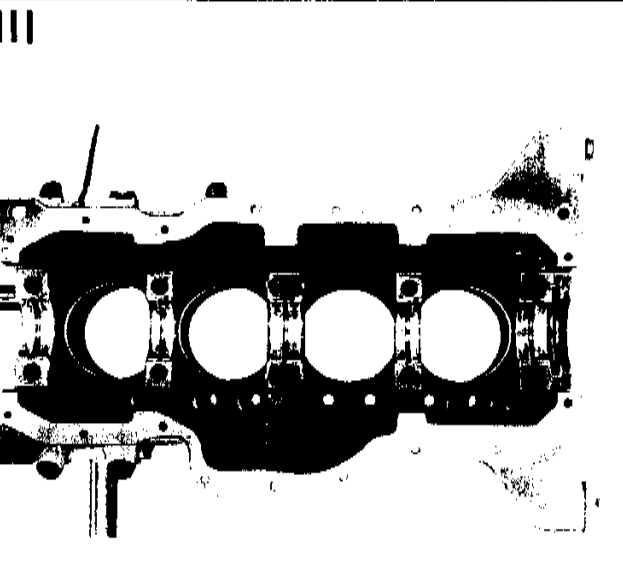
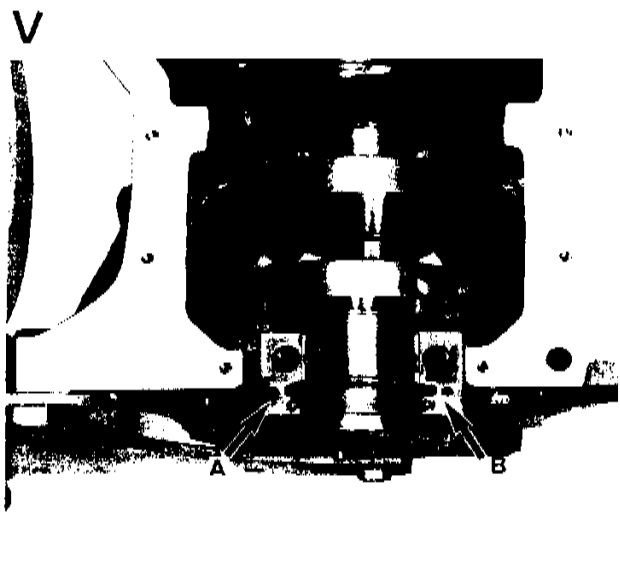
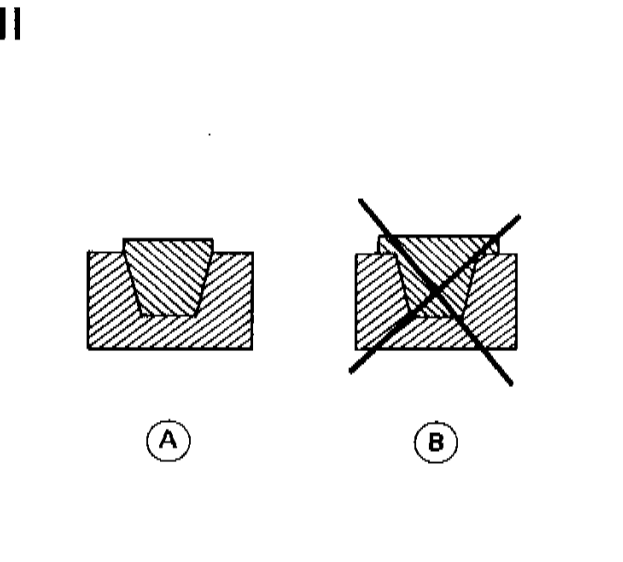
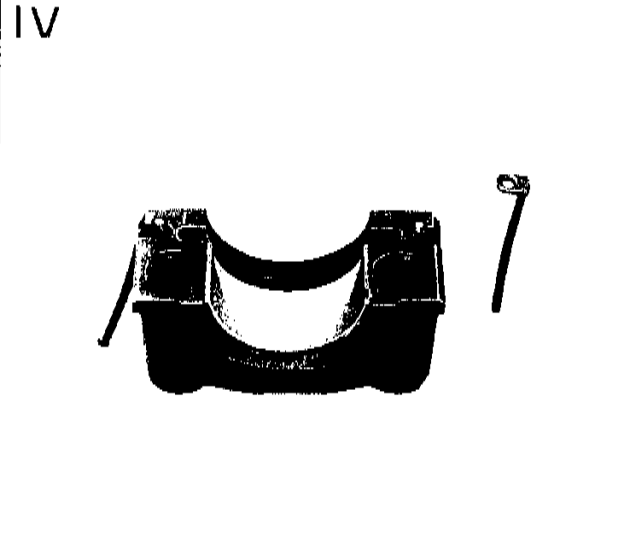
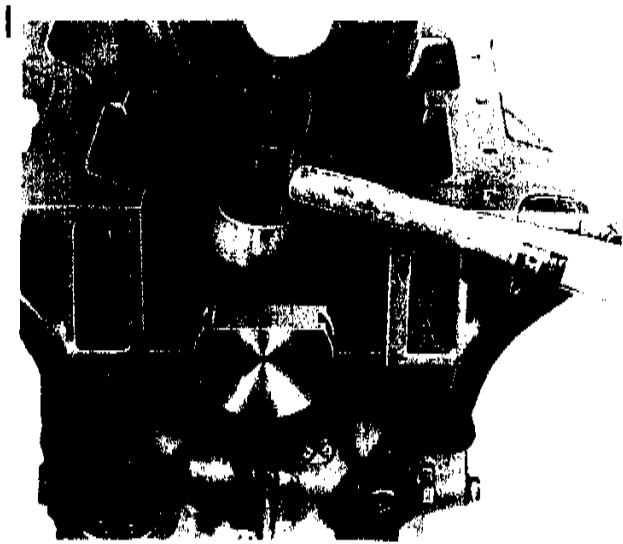
- Fehlerfreie und saubere Teile verwenden.
- Die Paarung, die Einbaulage, die Stellung der beim Zerlegen markierten und wiederverwendbaren Teile zueinander beachten.
- Die Paarung der neuen durch das ET-Lager gelieferten Einheiten beachten.
- Dichtungen und Sicherungsbleche sind grundsätzlich zu ersetzen.
- Die Reibungsflächen sind im Verlauf des Zusammenbaus mit einem freigegebenen Motoröl nach und nach zu schmieren.
- **Reinigung der Dicht- und Montageflächen:**
Weder Schleif- noch Schneidwerkzeug verwenden: Die Dicht- und Montageflächen dürfen weder Stösse, Kratzer noch Gratstellen aufweisen.
- Das Abbeizmittel **ET-Nr. 9731.25** unter genauester Beachtung der Gebrauchsanweisung verwenden.
- Den Block auf einem Desvil-Lagerbock befestigen.

PEUGEOT

1	ÜBERHOLUNG DES MOTORS ZUSAMMENBAU		XD 88-90 XDP 88-90
<p>I</p> <p>Einbau der neuen Dichtschnur in das Lager und in den Lagerdeckel Nr. 1.</p> <p>Die Schnur wird durch das ET-Lager in vorgeformter Form ausgeliefert. Sollte die Schnur nicht vorgeformt sein, so ist sie mit einem Hammer durch leichte Schläge auf 4,5 mm Stärke (Breite des Nutbodens) breit zu schlagen. Die Schnur einsetzen und ihren Sitz mit dem Dorn 8.0110 A und mit einem Gummihammer verbessern.</p>	<p>IV</p> <p>Die neuen Gummiringe an dem Hauptlagerdeckel Nr. 1 anbringen.</p> <p>Den Hauptlagerdeckel Nr. 1 mittels des Werkzeuges 8.010110 BZ befestigen (Das Werkzeug ist mit den Ersatzlamellen 8.0110 CZ ausgerüstet)</p> <p>Die Ersatzlamellen einölen.</p>		
<p>II</p> <p>Aussehen der eingesetzten Schnur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild (A): Gut. - Bild (B): Schlecht. <p>Die Schnur an den Zusammenfügungsebenen des Lagers und des Lagerdeckels bündig abschneiden, ohne Fasern zu hinterlassen.</p>	<p>V</p> <p>Einen Tropfen des Dichtmittels Loctite Frénétanch (ET-Nr. 9730.66) an den Dichtflächen des Lagers Nr. 1, beidseitig, zwischen der Nut der Schnur und der Bohrung der Haltenase anbringen.</p> <p>In (A) und (B) darf nur sehr wenig dieses Mittels angebracht werden.</p> <p>Die Dichtflächen des Lagers und des Lagerdeckels müssen sauber und entfettet sein.</p>		
<p>III</p> <p>Zusammenbau des Kurbeltriebes:</p> <p>Die mit Nut versehenen Lagerschalen in den Motorblock setzen.</p> <p>Die glatten Lagerschalen in die Hauptlagerdeckel setzen.</p> <p>Die Schmierbohrungen der Kurbelwelle reinigen und die Kurbelwelle einsetzen.</p> <p>Die Hauptlagerdeckel Nr. 2, 4 und 5 montieren.</p>	<p>VI</p> <p>Den Hauptlagerdeckel Nr. 1 durch Einführung gem. der Pfeile (1), dann (2) anbringen.</p>		

XD 88-90
XDP 88-90

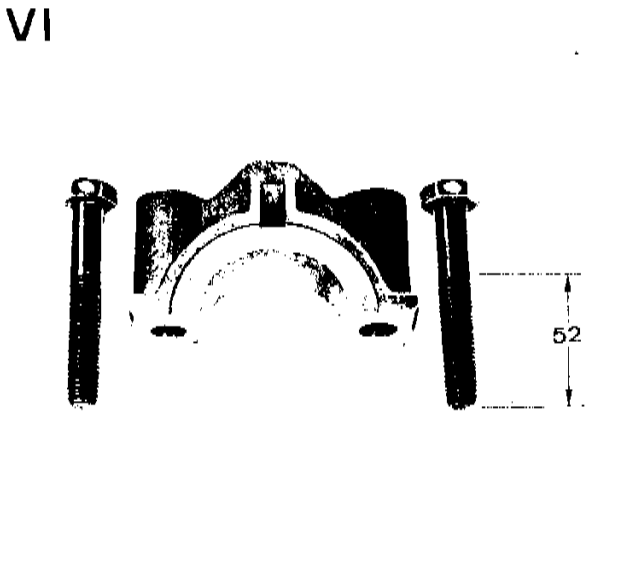
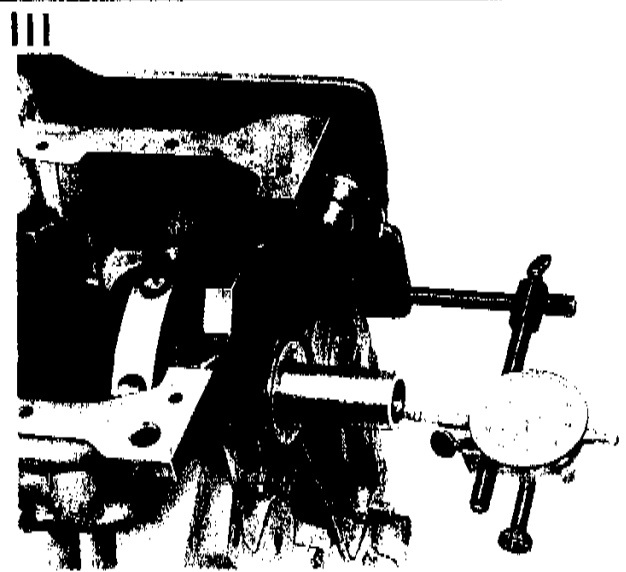
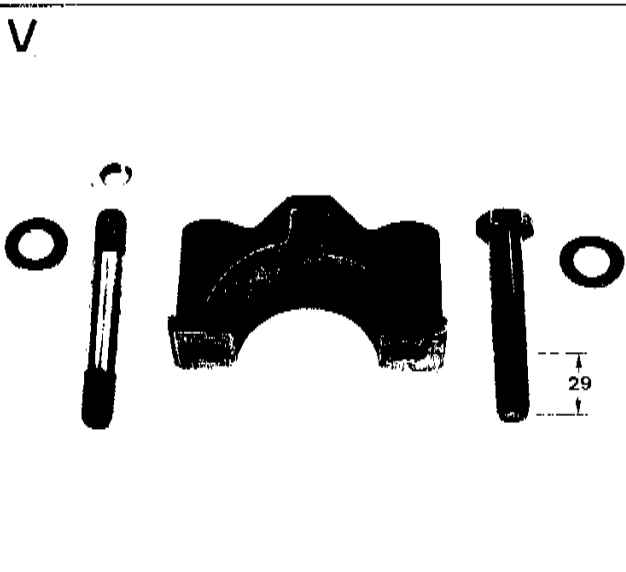
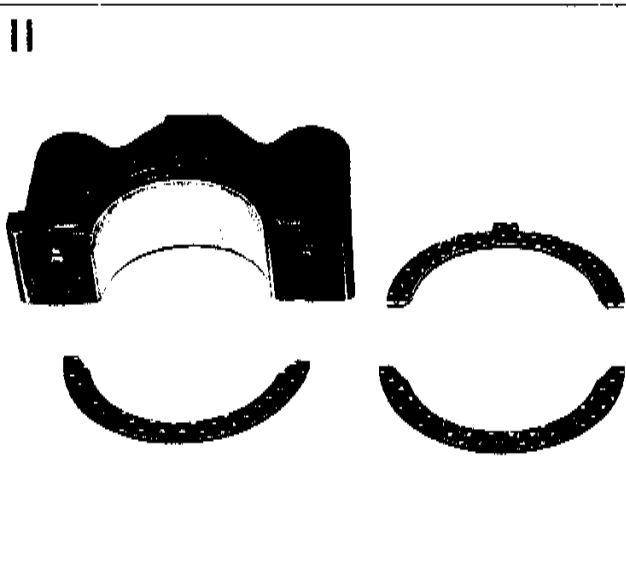
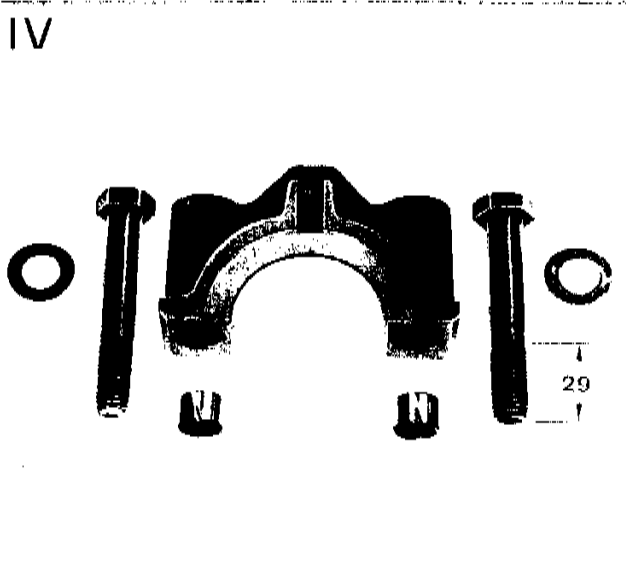
1



PEUGEOT

1

XD 88-90
XDP 88-90



XD 88-90
XDP 88-90

UBERHOLUNG DES MOTORS
ZUSAMMENBAU



I

Die 2 Befestigungsschrauben des Hauptlagers Nr. 1 mit **11 m.daN** anziehen.

Die Gummringe unter Verwendung der Beilagescheibe 0,5 mm **8.0110 D** aufschneiden.

IV

Die geeignete Montage für die Befestigung und die Zentrierung der Hauptlagerdeckel beabsichtigen.

→ 10/80

10 Schrauben mit **29 mm** langem Gewinde mit Scheiben, **2** elastische Stifte an jedem Lager **1 und 3**

II

An beiden Seiten des mittleren Hauptlagers die Anlaufscheiben einsetzen, die Lagermetallseite zeigt zur Kurbelwelle; die 2 mit einer Nase versehenen Halbscheiben werden in den Lagerdeckel gesetzt.

Die Scheiben mit Standardstärke 2,3 mm montieren.

Den Hauptlagerdeckel Nr. 3 montieren und die Schrauben der Hauptlagerdeckel Nr. 2, 3, 4, 5 mit **11 m.daN** anziehen.

Sicherstellen, dass die Kurbelwelle ohne Schwergängigkeit gedreht werden kann.

V

→ 11/80 → 5/81

8 Schrauben mit **29 mm** langem Gewinde mit Scheiben, **1** Stift mit Mutter und Scheibe an jedem Lager **1 und 3**.

III

Messung des Axialspiels der Kurbelwelle:

Die Anbauvorrichtung der Messuhr **8.0110 GY** und **8.0504 A1** und **A2** des Werkzeugkastens **8.0117** verwenden.

Das Axialspiel der Kurbelwelle darf **0,08 bis 0,29 mm** betragen.

Ggf. **2,5 mm** starke Anlaufscheiben auf einer Seite des Lagers oder auf beiden Seiten des Lagers montieren.

VI

→ 6/81

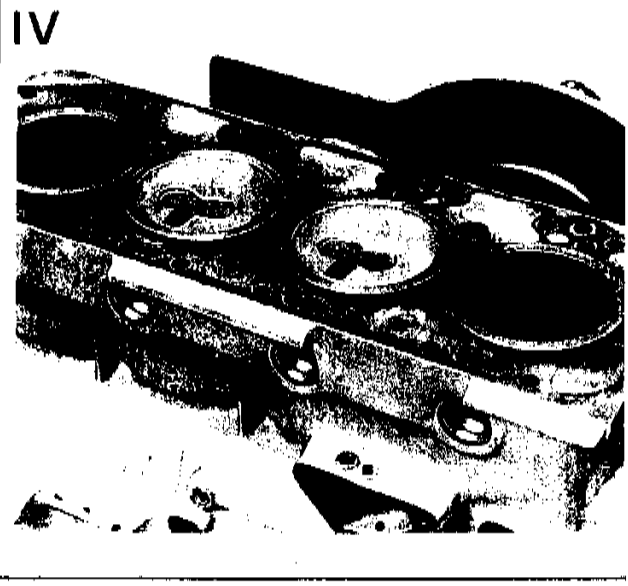
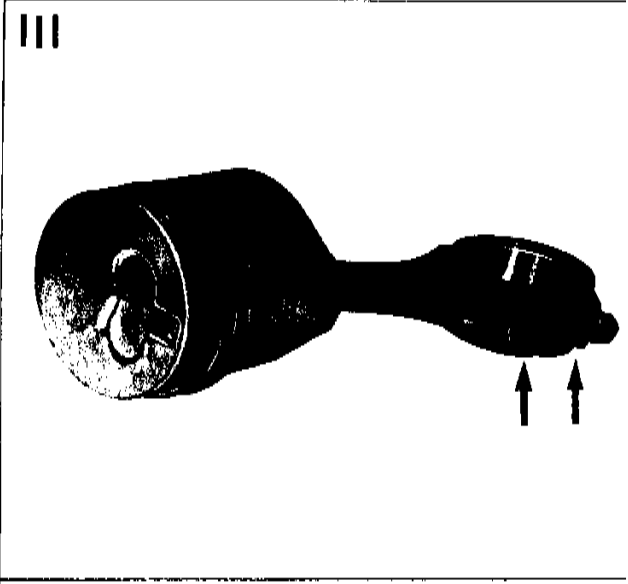
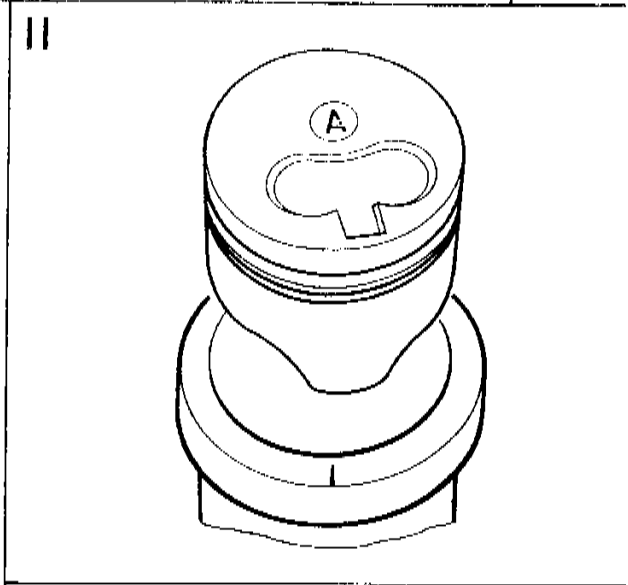
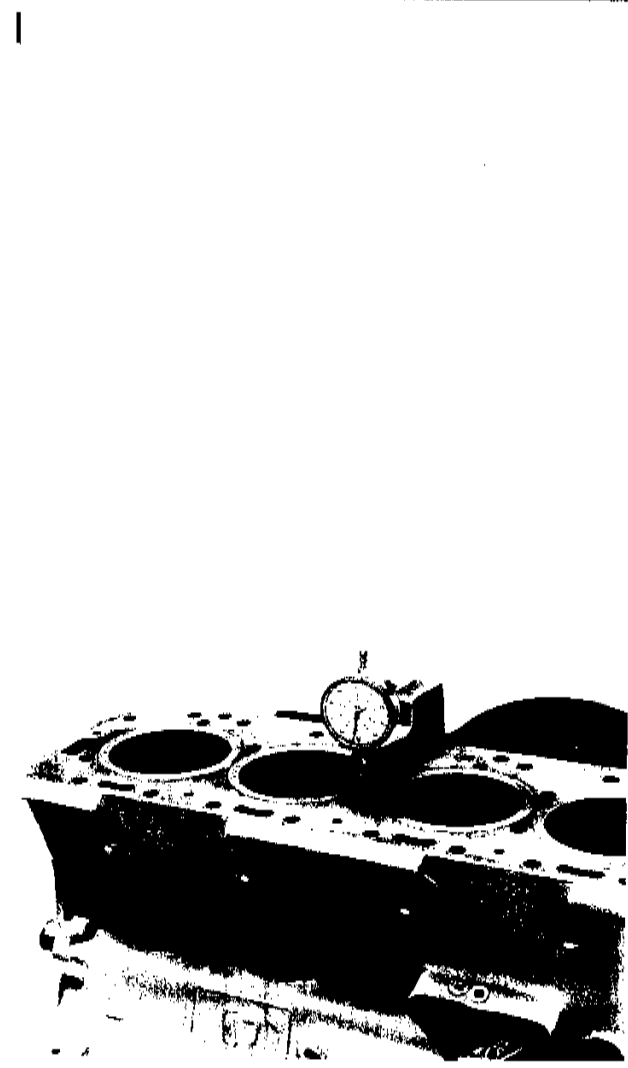
Alternativ **6** Schrauben mit **29 mm** langem Gewinde ohne Scheiben und **2** Schrauben mit **52 mm** langem Gewinde an jedem Lager **1 und 3** ohne Scheiben, oder **10** Schrauben mit **52 mm** langem Gewinde ohne Scheiben.

PEUGEOT

1	<p style="text-align: center;">ÜBERHOLUNG DES MOTORS ZUSAMMENBAU</p>	<p style="text-align: center;">XD 88-90 XDP 88-90</p>
<p>I</p> <p>Den Motor umklappen; die Abstützflächen des Motorblocks und der Laufbüchsen müssen sehr sauber sein.</p> <p>Die neuen Laufbüchsen ohne Dichtung montieren.</p> <p>Anhand einer Messuhr und der Halterung 8.0110 H den Überstand jeder Laufbüchse an der Dichtfläche des Motorblocks an 4 über den Umfang verteilten Stellen prüfen.</p>	<p>II</p> <p>Es wurde zurechtgerichtet, dass die Paarungsmarkierung der Laufbüchsen zur Einspritzseite hin zeigt.</p> <p>Die Paarung Kolben/Laufbüchsen, Klasse A oder B bzw. 1 Strich oder 2 Striche prüfen.</p>	
<p>Die Abweichung zwischen 2 Wertmessungen an ein und derselben Laufbüchse darf 0,02 mm nicht überschreiten.</p> <p>Der Überstand der Laufbüchsen an der Dichtfläche des Motorblocks muss zwischen 0,04 und 0,08 mm (Toleranz von 0,02 bis 0,10 mm) liegen.</p> <p>Der Überstand der Laufbüchsen wird konstruktionsseitig definiert und ist nicht einstellbar.</p> <p>Die 4 Laufbüchsen in dem Motorblock so anordnen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Überstand vom Zylinder Nr. 1 zum Zylinder Nr. 4 hin zu- oder abnimmt; 	<p>III</p> <p>Die Pleuel mit den Kolben in der Reihenfolge zusammenbauen, das Kleeblatt und die Paarungsmarkierungen Pleuel/Lagerdeckel werden an derselben Seite montiert.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - der Überstandsunterschied zwischen 2 nebeneinanderliegenden Laufbüchsen 0,04 mm nicht überschreitet. <p>Eine Dichtung an jeder Laufbüchse montieren.</p> <p>Die Laufbüchsen einsetzen, die 2 Halteschrauben 8.0110 N und ihre Scheiben montieren.</p>	<p>IV</p> <p>Der Ausbau der Pleuelschrauben ist nicht zulässig. Der Austausch einer einzigen Schraube wird ausnahmsweise geduldet.</p> <p>Die Verbände Kolben/Pleuel in die Laufbüchsen einführen, das Kleeblatt zeigt zur Einspritzseite hin.</p> <p>Die Pleuellager-Befestigungsmuttern mit 5,7 m.daN anziehen.</p>	

XD 88-90
XDP 88-90

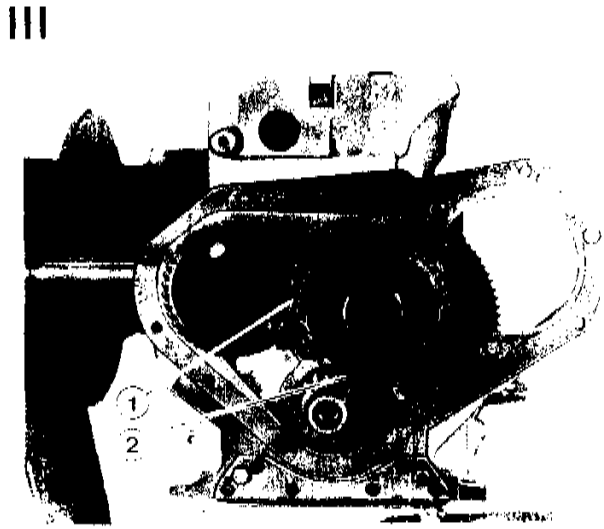
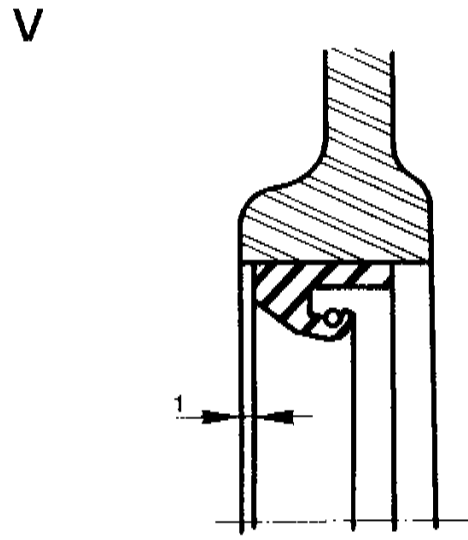
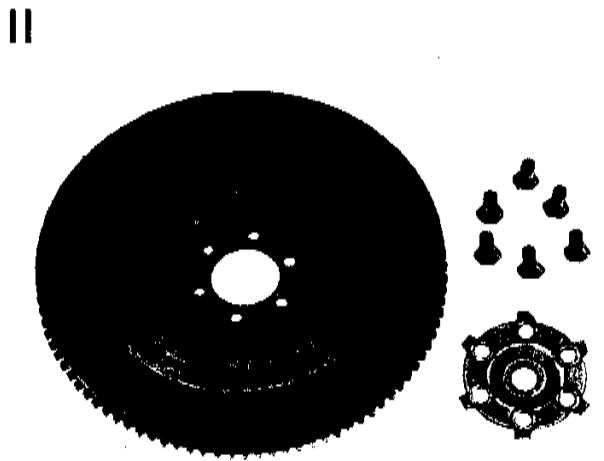
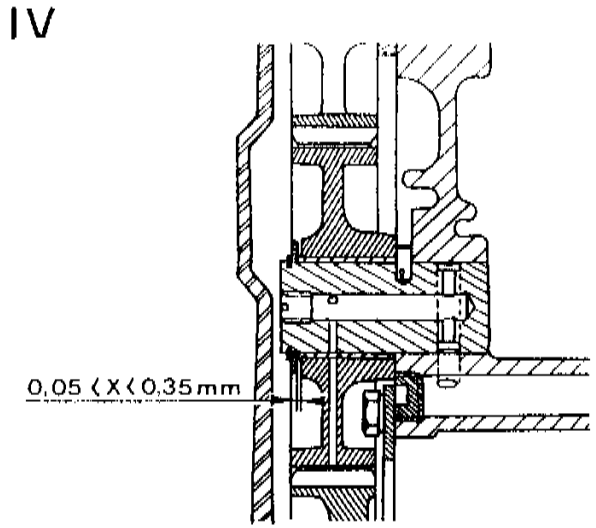
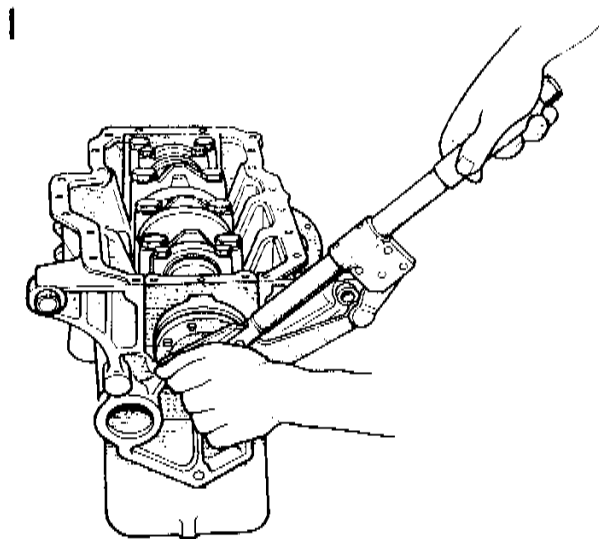
1



PEUGEOT

1

XD 88-90
XDP 88-90



XD 88-90
XDP 88-90

ÜBERHOLUNG DES MOTORS
ZUSAMMENBAU



I

Prüfung des Drehmomentes des Kurbeltriebes:

Das Werkzeug **8.0110 EZ** verwenden.

Die Kurbelwelle um einige wenige Umdrehungen drehen.

Das maximale Drehmoment darf **6 m.daN** nicht überschreiten; sollte der Wert darüber liegen, nach der Fehlerquelle suchen.

IV

HINWEIS - Die Markierungen der Steuerzeitzeil stimmen nach jeweils 22 Kurbelwellenumdrehungen miteinander überein.

Das Spiel **X** zwischen dem Zwischenrad und seiner Scheibe muss zwischen **0,95 und 0,35 mm** liegen.

II

Einbau des Schwungrades:

Das Schwungrad mit einem neuen Sicherungsblech montieren und die Schrauben wie folgt anziehen:

- Motor **88**, Schraube $\varnothing 10$ mm = **6,7 m.daN**.
- Motor **90**, Schraube $\varnothing 11$ mm = **7,7 m.daN**.

Die Mitnehmerscheibe und die Kupplungsdruckplatte einbauen.

V

Eine neue Lippendichtung mit einem Höchstversatz von **1 mm** am Steuergewäuse anbringen.

Das mit einer neuen Papierdichtung ausgerüstete Steuergewäuse montieren.

III

Zusammenbau der Steuerung:

Zu montieren ist:

- die Papierdichtung,
- das Steuerungsblech,
- die Nockenwelle (ihren Flansch befestigen),
- das Zahnrad mit Keilverbindung am Kurbelwellenende,
- die Einstellmarkierungen entsprechend **(1)**, **(2)**, die Scheibe und der Sicherungsring.

VI

Einbau der Ölpumpe:

Die Ölpumpe in ihre Lagerung einführen.

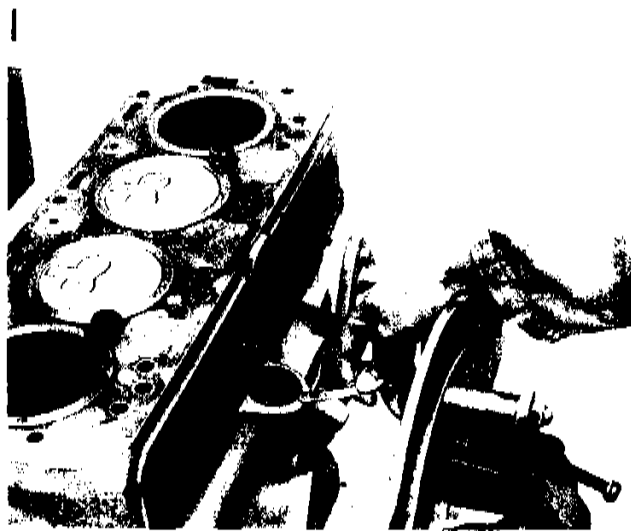
Die Positionierungsbohrung der Ölpumpe auf die für die Stiftschraube vorgesehene Bohrung ausrichten. Die Stiftschraube, eine neue Dichtung, die Muttermutter montieren.

PEUGEOT

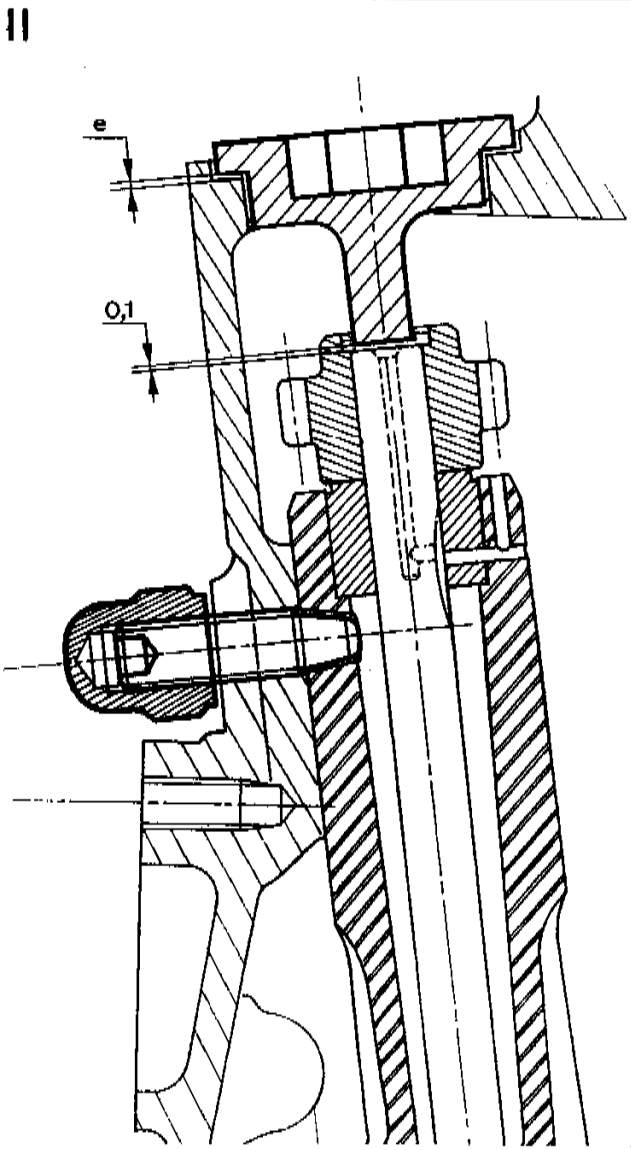
1	ÜBERHOLUNG DES MOTORS ZUSAMMENBAU	XD 88-90 XDP 88-90
<p>I</p> <p>Den Anschlagstopfen der Ölpumpenwelle ohne Scheibe mit 1 m.daN mittels eines 19 mm-Sechskant (z.B. einer abgeschliffenen Radmutter) anziehen.</p> <p>Das zwischen dem Stopfen und seiner Auflagefläche am Zylinderblock verbleibende Spiel ermitteln.</p>	<p>III</p> <p>Montage des Schwingungsdämpfers:</p> <p>1. Montage: Befestigung mittels einer mit 21 m.daN anzuziehenden Mutter.</p> <p>2. Montage: Befestigung mittels einer Schraube.</p> <p>Das Innengewinde am Kurbelwellenende, die Befestigungsschraube, die Abstandsscheibe, die Tragflächen sorgfältig entfetten.</p> <p>Die Riemenscheibe aufsetzen. Einige Tropfen Fröndtanch ET-Nr. 9730.66 auf dem Innengewinde der Kurbelwelle anbringen.</p>	
<p>II</p> <p>Den Anschlagstopfen ausbauen und eine Scheibe mit einer dem eben gemessenen Spiel entsprechenden Stärke zuzüglich 0,1 mm einsetzen. Dieser Wert bestimmt das Axialspiel der Ölpumpen-Antriebswelle.</p> <p>— Die Einstellscheiben gibt es mit den Stärken 0,1, 0,2, 0,5 und 1 mm.</p> <p>Den Anschlagstopfen wiedereinsetzen und mit 9 m.daN anziehen.</p> <p>Die mit einer neuen Dichtung versehene Ölwanne montieren.</p> <p>Die Ölfilterhalterung montieren.</p>	<p>Die Schraube mit 5,5 m.daN anziehen.</p> <p>Eine Kante an der Schraube markieren.</p> <p>Die Mutter um zusätzlich 60°, d.h. um eine Kantendrehung anziehen.</p> <p>HINWEIS - Bei diesem Arbeitsgang ist die Schwungradarretierung 8.0110 AA zu verwenden.</p>	

XD 88-90
XDP 88-90

1



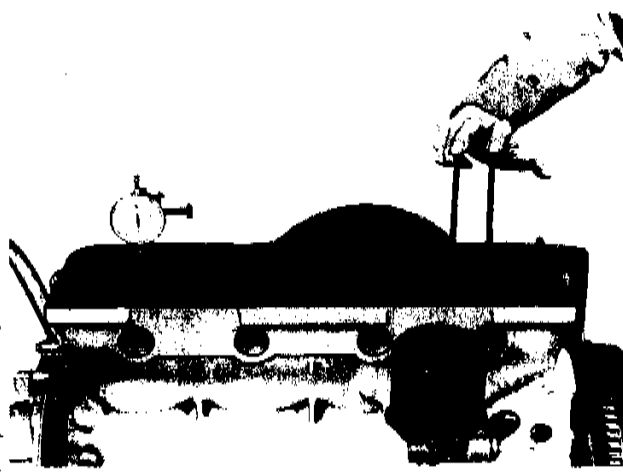
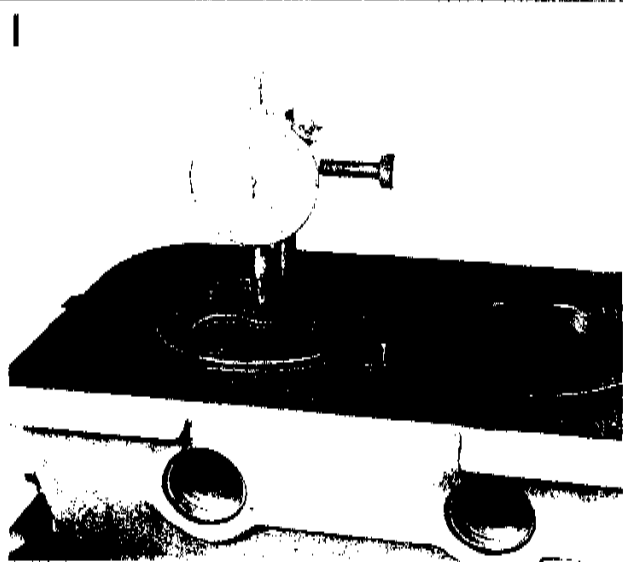
III



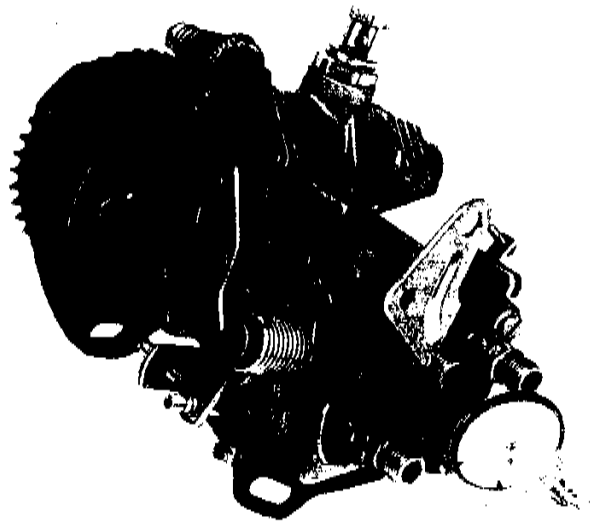
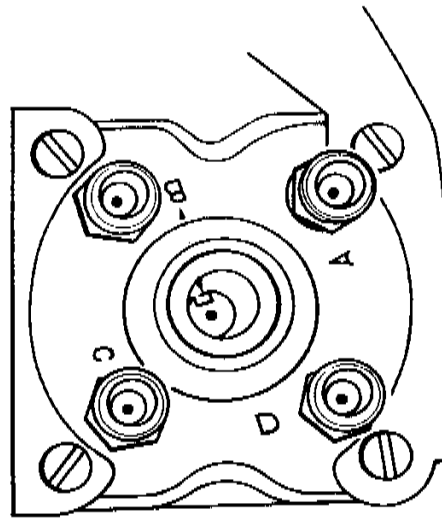
PEUGEOT

1

XD 88-90
XDP 88-90



II



XD 88-90
XDP 88-90

ÜBERHOLUNG DES MOTORS
ZUSAMMENBAU



EINBAU UND EINSTELLEN DER EINSPRITZPUMPE, ZYLINDERKOPF AUSGEBAUT.

Vorbereitung des Motors:

Eine lange Zylinderkopfschraube KSL verwenden, den Sechskant abschneiden, das Ende zuschleifen, um 2 Flachstellen für das Anziehen zu erhalten. Diese Schraube mit der Halterung **8.0504 A2 (8.0117.2)** und mit der sich auf dem Kolben **Nr. 4** abstützenden Messuhr **8.1504** in den Zylinderblock einschrauben.

Die Stößel einsetzen, Nockenwelle steht am Zylinder **Nr. 1** in Kippstellung, Position wird mittels der Stößelstangen markiert.

Bei Kolben **Nr. 4** im O.T. die Messuhr auf **0** einstellen.

Die Kurbelwelle um 1/4 Umdrehung im entgegengesetzten Sinn drehen; dann sie zurückdrehen, bis Erreichen einer Stellung des Kolbens **Nr. 4** vor dem O.T. von:

Wert vor OT	α am Schwungrad	Pumpentyp	Motor
0,51 mm	8°	Bosch CR 197	XD-XDP.90
4,34 mm	24°	Roto-Diesel DPA	XD-XDP.88
4,91 mm	25°	Roto-Diesel DPA	XD-XDP.90
Export Südafrika:			
5,08 mm	26°	Roto-Diesel DPA	XD.88

Vorbereitung der Einspritzpumpe:

Mit der Einspritzpumpe darf nur mit größter Sauberkeit umgegangen werden. Der Taststift, der Halter und der Stift der Messuhr müssen in einwandfrei reinem Zustand sein.

- Die Befestigungsschrauben zur Befestigung der Pumpe am Flansch müssen in der Mitte der Langlöcher sitzen.

Bosch-Pumpe EP/VA CR 197:

Den hydraulischen Kopf reinigen, den Zugangsstopfen ausbauen, die Rille des Pumpenkolbens vor den Verdrängungsstutzen des Zylinders **Nr. 4**, Markierung **B** bringen.

Die am Halter **8.0117 P** befestigte Messuhr **8.0117 F** mit der Verlängerung **8.0117 P1Z** an die Pumpe anbauen.

Die Messuhr am U.T. des Pumpenkolbens mit einer Hubreserve von **1 mm** einstellen.

PEUGEOT

1

ÜBERHOLUNG DES MOTORS
ZUSAMMENBAU

XD 88-90
XDP 88-90

Eine Dichtung mit Fett an den Flansch kleben und die Pumpe am Motor anbauen; zur leichteren Einführung des Ritzels die Pumpe leicht nach aussen kippen.

Die Pumpe in Frühstellung (zum Motor hin) kippen, bis an der Messuhr ein Pumpenkolbenhub von **0,55 mm** abgelesen werden kann.

Die Pumpenbefestigungen in dieser Lage anziehen.

Prüfung der Einstellung der Bosch-Pumpe.

Die Eichung der Messuhr im O.T. des Kolbens Nr. 4 prüfen. Die Kurbelwelle um 1/4 Umdrehung in entgegengesetzten Sinn drehen, sie wieder zurückdrehen bis ein Kolbenhub von **0,55 mm** an der Pumpenmessuhr abgelesen werden kann. In dieser Position muss die Motormessuhr einen Wert von **0,51 mm ± 0,03** vor O.T. anzeigen. Die Einstellung gegebenenfalls korrigieren, dann die Messuhren ausbauen und den Zugangstopfen wieder einbauen.

Pumpe Roto Diesel DPA:

Die Zugangsplatte ausbauen, die Rille des Rotors vor die Führung bringen.

Den Winkel **8.0117 G** mit den 2 Plattenbefestigungsschrauben an die Pumpe anbauen. Den Messstift **8.0117 H** in die Führung **(3)** einführen und die Messuhr **8.0117 F** mittels der Schraube **8.0117 L** an dem Winkel befestigen.

An der Messuhr einen Vorhub von **3 mm** einstellen.

Den maximalen Eindringungspunkt des Messstiftes in die Einstellnut ermitteln, die Messuhr in dieser Stellung auf 0 einstellen.

HINWEIS - Bei Auftreten einer schwergängigen Stelle nicht forcieren, um die Inneneinstellung der Pumpe nicht zu ändern. Den Messstift freilegen und die Einstellnut in die richtige Position bringen.

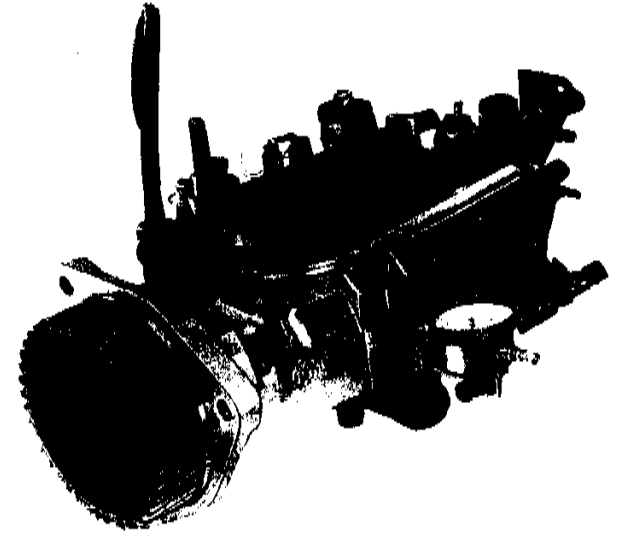
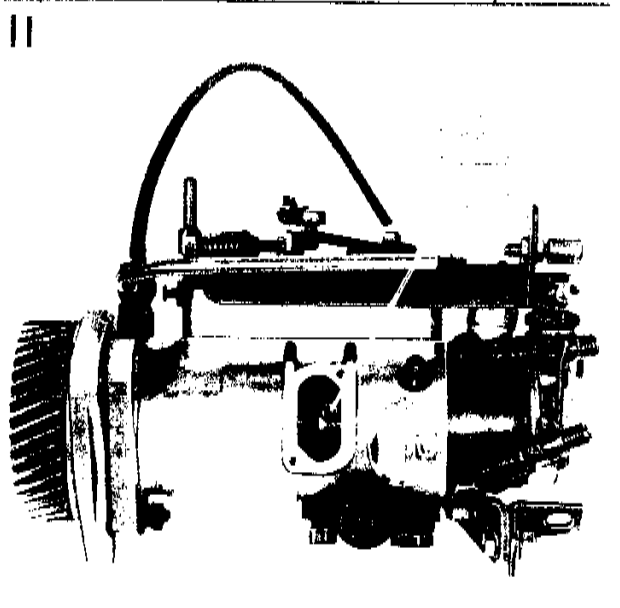
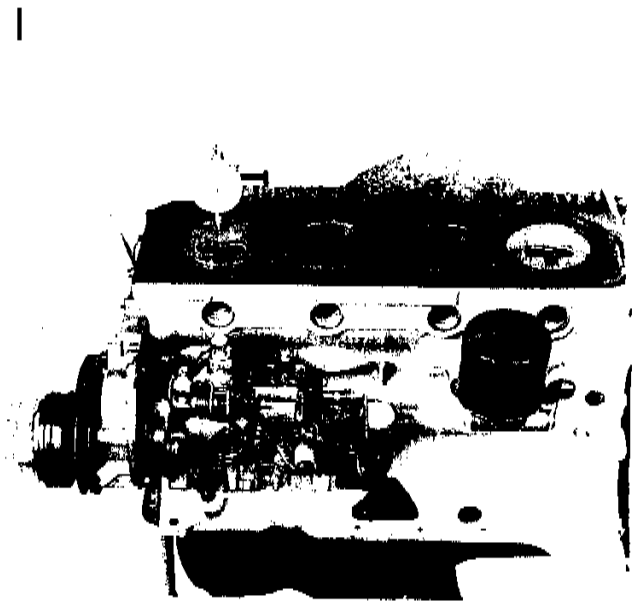
Während die Einspritzpumpe mit einer Dichtung versehen ist, die mit Fett an dem Flansch klebt, sie geneigt vor den Motor halten und sie durch leichtes Kippen nach aussen einführen.

Die Schrauben zur Befestigung des Flansches anziehen, die Pumpe in den Langlöchern nach aussen drehen (Stellung „spät“).

Sicherstellen, dass die Stellung des Motors unverändert bleibt.

XD 88-90
XDP 88-90

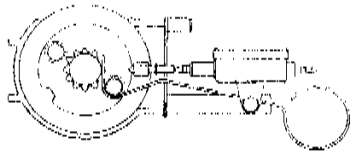
1



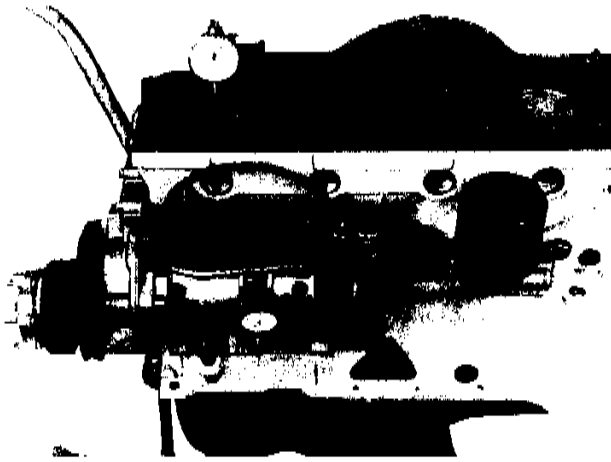
PEUGEOT

1

XD 88-90
XDP 88-90



8.0117J



XD 88-90
XDP 88-90

ÜBERHOLUNG DES MOTORS

ZUSAMMENBAU

1

Den Spielnachstellhaken **8.0117 J** einsetzen.

Die Pumpe langsam zum Motor hin in Frühstellung schwenken, bis das maximale Eindringen des Taststiftes in die Nut erreicht ist.

Die Bewegung weiterführen, bis sich der Taststift um **0,01 bis 0,02 mm** anhebt.

Die vorderen und hinteren Befestigungen der Pumpe in dieser Position festziehen.

Den Spielnachstellhaken **8.0117 J** ausbauen.

Prüfung der Einstellung der Roto-Diesel-Pumpe.

Die Eichung der Messuhr im O.T. des Kolbens Nr. 4 prüfen. Die Kurbelwelle um 1/4 Umdrehung in entgegengesetzten Sinn drehen, sie anschließend bis zu einem Punkt zurückdrehen, der **0,01 bis 0,02 mm** nach dem Höchsteindringen des Taststiftes in die Einstellnut liegt. (Den Spielnachstellhaken für das Prüfen erneut einsetzen).

In dieser Position muss die Motormessuhr vor dem O.T. einen Wert von:

- **4,34 mm ± 0,05** (Motor 88),

- **4,91 mm ± 0,05** (Motor 90)

anzeigen.

Geebenenfalls die Einstellung korrigieren.

Den Haken abnehmen.

WICHTIG - Der Motor darf nicht über die angegebenen Positionen hinweggedreht werden, wenn der Pumpentaststift eingesetzt ist. Gefahr der Verstellung der inneren Einstellung der Pumpe.

Die Messuhren ausbauen, die Verschlussplatte an der Einspritzpumpe einbauen.

Die Verschlussplatten mit neuen Dichtungen einbauen.

WICHTIG - Den Motor auf dem Desvil-Montagebock nicht umdrehen, weil die Stößel aus ihren Lagerungen herausfallen könnten.

PEUGEOT

1

ÜBERHOLUNG DES MOTORS

ZUSAMMENBAU

XD 88-90

XDP 88-90

Alternative: Einbau der Einspritzpumpe zuletzt, nach dem Zylinderkopf.

Dieser Arbeitsgang ist dem Einbau der Einspritzpumpe am Fahrzeug verwandt.

Die Arbeitsgänge sind identisch mit den vorher beschriebenen, ausser der Vorbereitung des Motors.

III

Auf die am Zylinder Nr. 3 in Blei sitzende Befestigungsschraube der Zylinderkopfhabe schrauben

- den Halter **G1** der Einheit **8.0110 GY**,
- die Halter **A1 und A2** der Einheit **8.0504 (8.0117.2)**.

Die Messuhr **8.1504** befestigen, der Taststift sitzt **senkrecht** auf dem Ventil

Die Messuhr im O.T. des Kolbens **Nr. 4** auf **0** einstellen.

Die Kurbelwelle um 1/4 Umdrehung in entgegengesetzten Sinn drehen, dann sie zurückdrehen, bis der Kolben **Nr. 4** vor dem O.T. je nach Pumpentyp und je nach Motortyp in folgender Stellung sitzt:

- Pumpe **Bosch** - Motor **90**: **0,51 mm**.
- Pumpe **Roto-Diesel** - Motor **88**: **4,34 mm**.
- Pumpe **Roto-Diesel** - Motor **90**: **4,91 mm**.

Die Pumpe am Motor in entsprechender Einstellposition anbauen.

Auf gleiche Weise wie weiter oben beschrieben prüfen und an der Motormessuhr ablesen.

HINWEIS - *Der Hub am 90er Motor bei vollständiger Umdrehung lässt das Hinausfahren des Ventilschaftes aus seiner Führung nicht zu.*

II

Vorbereitung des Motors: Vorglühkerzen ausgebaut.

Ohne seine Einstellung zu verändern, den Auslasskippebel des Zylinders **Nr. 4** herausnehmen; zu diesem Zweck muss aber folgendes getan werden:

Das Auslassventil **Nr. 1** in Position **A.ö.v.U.T.** bringen.

Das Auslassventil **Nr. 4** mit Vorrichtung **8.0105 Y** spannen.

Den Kippebel durch Zurückgleiten mit nach oben ausgerichteter Kippebelnase lösen.

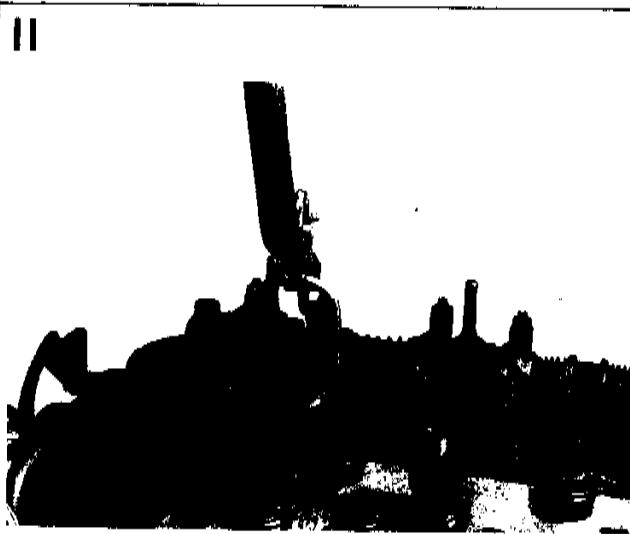
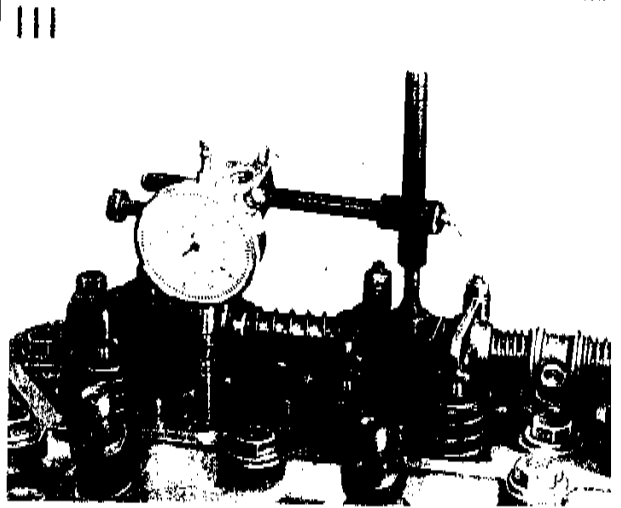
Den Motor drehen, um die Ventile des Zylinders **Nr. 1** in Kippstellung zu bringen (Kolben **Nr. 4** nach O.T. Verdichtung).

- Mittels der Ventilschrauber **8.0105 Y** die Ventiltteile, den oberen Federteller und die 2 Federn des Auslassventils **Nr. 4** ausbauen.

Das Ventil auf Freigängigkeit prüfen und auf dem Kolben aufliegen lassen.

XD 88-90
XDP 88-90

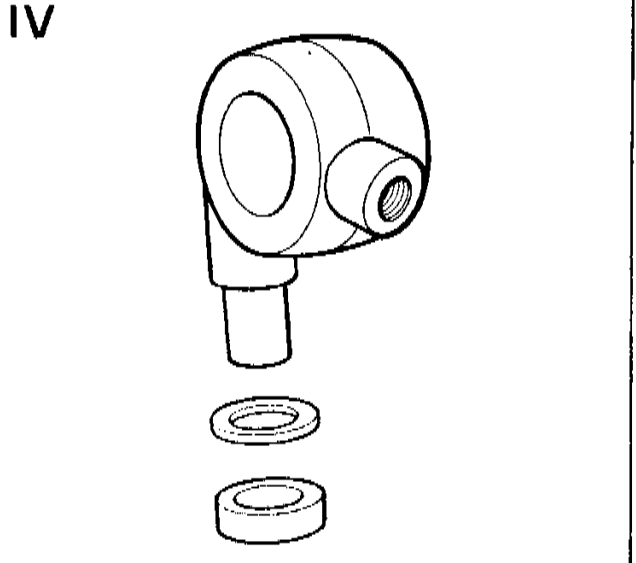
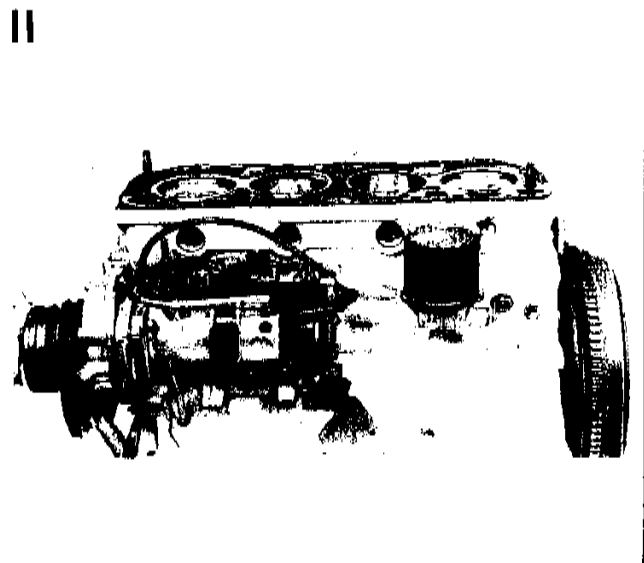
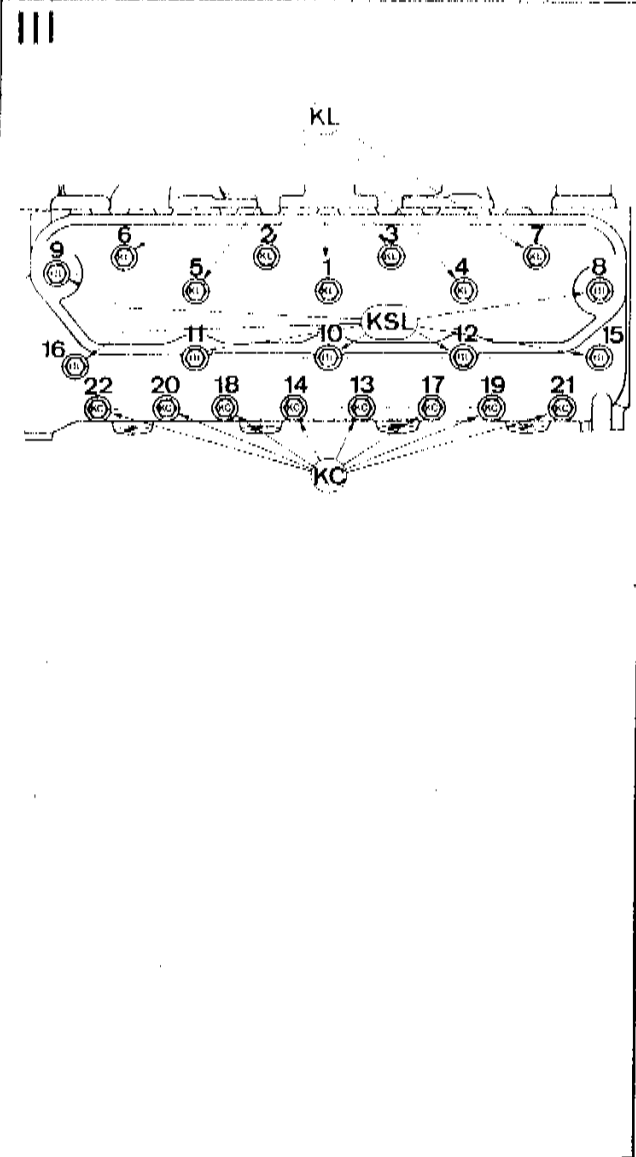
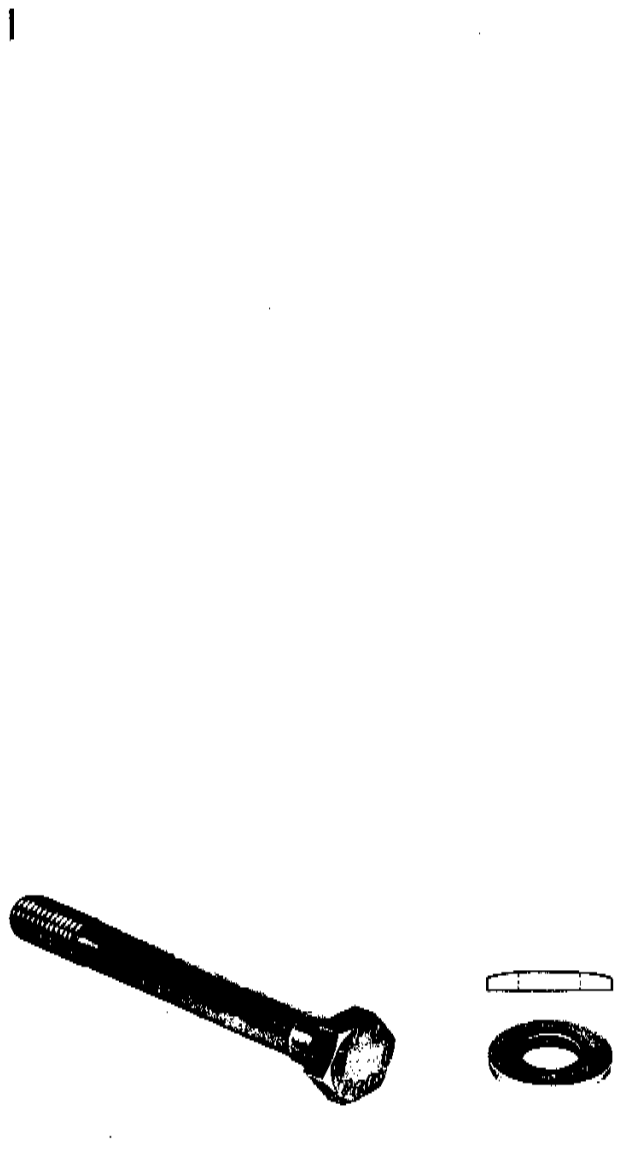
1



PEUGEOT

1

XD 88-90
XDP 88-90



XD 88-90
XDP 88-90

ÜBERHOLUNG DES MOTORS

ZUSAMMENBAU



Einbau des Zylinderkopfes:

Die 22 Bohrungen im Zylinderblock mit einem **11 x 150**-Gewindebohrer reinigen, die Bohrungen ausblasen und prüfen, ob Wasser oder Öl darin verbleibt.

Die Dichtflächen sowie die Auflageflächen der Befestigungsschrauben am Zylinderkopf sind sauber und entfettet.

Die Zylinderkopfschrauben sauberbürsten, sie unterhalb des Kopfes und an den Gewinden mässig einschmieren (je nach Typ mit Motoröl oder Molykote G Rapid).

An den Schrauben neue Scheiben mit gewölbter Seite nach oben zeigend montieren.



Den Zylinderkopf einbauen, die Führungen aufbewahren und die 22 Schrauben einbauen (8 kurze KC-Schrauben, 7 lange KL-Schrauben, 7 überlange KSL-Schrauben).

Unter Berücksichtigung der nebenstehend angegebenen Anzugsreihenfolge die Schrauben mit **3 m.daN** voranziehen, dann schraubenweise und in der Reihenfolge mit dem Anzugsmoment **C1 (7 oder 5 m.daN)** anziehen.

Schraubenweise und in der Reihenfolge um **90°** lösen und mit dem Anzugsmoment **C1** wieder anziehen.

Motor mit	angeflanschten Einspritzdüsen	eingeschraubten Einspritzdüsen
Zylinderkopfschrauben { Klasse Farbe Bund	8.8 schwarz ohne	10.9 gelb ohne
Schmierung der Zylinderkopfschrauben	MOTORÖL	MOLYKOTE G RAPID ET-Nr. 9730.08
Anzug Zylinderkopfschrauben bei Montage: C1 m.daN	7	5
Nachziehen nach vorgegebenem Betrieb: C2 m.daN	7	6
Nachziehen nach 1500 bis 2500 km	7	KEIN NACHZIEHEN



Am Zylinderblock die Zylinderkopfführungen **8.0114** montieren (oder 2 Zylinderkopfschrauben KSL mit abgeschnittenem Kopf, ET-Nr. **0204.13**).

Eine Reinz Zylinderkopfdichtung, ET-Nr. **0203.70** oder Meillor mit gleicher ET-Nr. montieren. Diese beiden Dichtungen sind untereinander austauschbar.

Die Motoren mit angeflanschten Einspritzdüsen und Zylinderkopfschrauben der Klasse **8.8 (schwarz)** können mit Schrauben der Klasse **10.9 (gelb)** wieder eingebaut werden. Es muss dann die für diese Schrauben geeignete Anzugsmethode angewandt werden.

Die Stößelstangen einsetzen.

Die Kipphebelwelle einbauen und dabei auf die ordentliche Einsetzung des Schmieranschlusses des mittleren Lagers, mit Scheibe und Dichtung, achten.

PEUGEOT

1

ÜBERHOLUNG DES MOTORS

ZUSAMMENBAU

XD 88-90
XDP 88-90

Die Lager der Kipphebeln werden progressiv anziehen und ein Axialspiel von 0,15 mm an den Ventilen einstellen.

Die mittleren Lager mit **5 m.daN** und die äußeren Lager mit **2 m.daN** anziehen (die Motoren XD88, 404 UXD und XDP 90-99, 4000/min besitzen keine Außenlager).

Einstellung der Kipphebel:

Die Kipphebel in 2 Durchgängen einstellen:

- Einlass : 0,15 mm
- ⊗ Auslass : 0,25 mm

1. Durchgang, Ventile des Zylinders Nr. 4 in Kippstellung, einstellen: ● 1, ⊗ 1, ● 2, ⊗ 3.

2. Durchgang, Ventile des Zylinders Nr. 1 in Kippstellung, einstellen: ● 4, ⊗ 4, ● 3, ⊗ 2.

Die nebenstehend abgebildeten Teile wieder einbauen.

Die Einspritzleitungen werden in 4 Stück-Sätzen geliefert. Ein Viersatz darf nie auseinander genommen werden.

Den Ventilator einbauen und nach Ausbau des Desvii-Montagebockes die Halterungslasche und die Lichtmaschine einbauen.

IV

Nachziehen des Zylinderkopfes:

Für alle Typen nach Einbau des Motors in das Fahrzeug.

Den Motor mit 3000/min während 10 min. (vorgewehene Betriebsweise) laufen lassen.

Während mind. 3 h 30 abkühlen lassen.

Den Druck im Kühlsystem durch Öffnen des Verschlusses abbauen, die Zylinderkopfhaube und die Kipphebelwelle ausbauen.

Schraubenweise und in der Reihenfolge um 90° lösen und wieder mit **7 m.daN** (schwarze Schrauben der Klasse 8.8) oder mit **6 m.daN** (gelbe Schrauben der Klasse 10.9) anziehen.

Diesen Arbeitsgang sofort ein zweites Mal wiederholen.

Die Kipphebelwelle einbauen.

Die Kipphebel einstellen: Einlass 0,15 mm,
Auslass 0,25 mm.

Die Zylinderkopfhaube wieder einbauen.

Nachziehen der Zylinderkopfschrauben zwischen 1500 und 2500 km:

Nur bei den Motoren mit angeflanschten Einspritzdüsen und mit Zylinderkopfschrauben der Klasse 8.8.

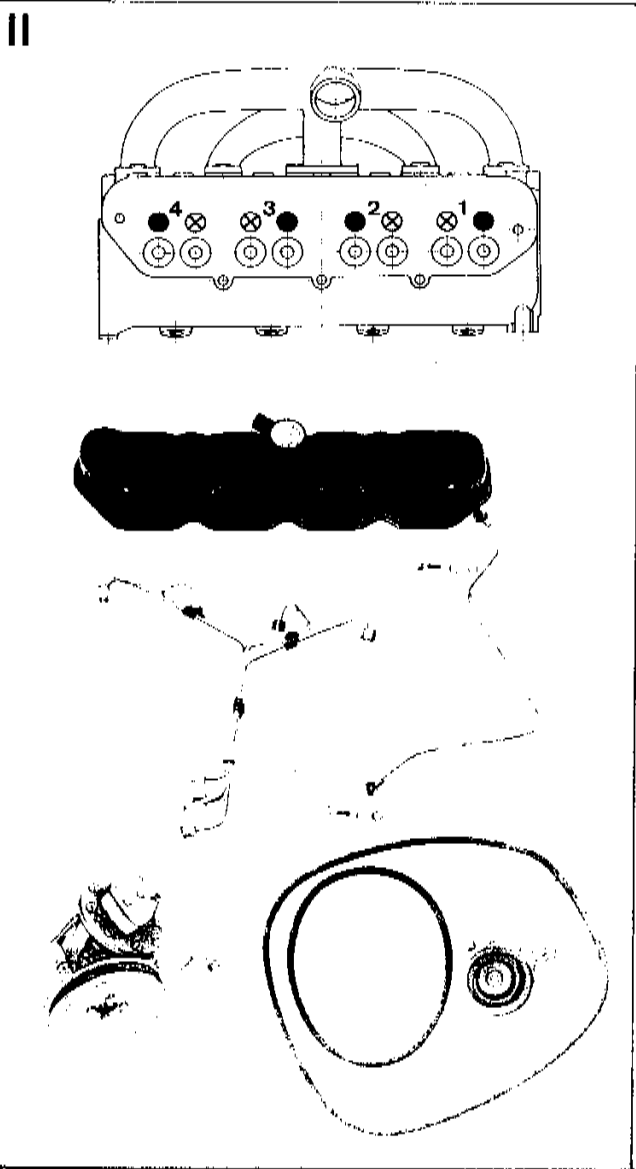
Anzugsmoment **7 m.daN**.

Mindestabkühlung 3 h 30.

Methode identisch mit der weiter oben beschriebenen.

XD 88-90
XDP 88-90

1



PEUGEOT